

wissenschaftliche*n Referent*in (w/m/d) für das Bildarchiv

(EG 14 TVöD, Kenn-Nr. 31/20)

in Vollzeit. Die Stelle ist unbefristet.

Als Teil der LWL-Kultur hat das Bildarchiv des LWL-Medienzentrums für Westfalen den Auftrag, das fotografische Erbe Westfalens zu sichern und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dazu werden Fotografienachlässe sowie historische und zeitgenössische Bildsammlungen aus und über Westfalen gesammelt, archiviert, digitalisiert und erschlossen.

Rund eine halbe Million Bilder von 1850 bis heute veranschaulichen die Vergangenheit und Gegenwart der Region zwischen Ruhr und Weser: Städte, Dörfer und Landschaften, Wirtschaftszweige, Kunst und Architektur – und nicht zuletzt die Menschen und ihren Alltag im Wandel der Zeiten.

Ein einzigartiges digital-visuelles Fenster in die Region ist die Bilddatenbank des LWL-Medienzentrums (www.bildarchiv-westfalen.lwl.org), in der über 60.000 systematisch erschlossene Fotografien den verschiedenen Nutzerkreisen online präsentiert werden. Daneben entstehen aus den Sammlungsbeständen regelmäßig Bildbände und Ausstellungen.

Ihre Aufgaben

- fachinhaltliche, wissenschaftliche Erschließung der digitalisierten Bestände in der Bilddatenbank
- Koordinierung aller Tätigkeiten im Bildarchiv, inkl. Anleitung der Sachbearbeiter*innen sowie der Volontär*innen und Praktikant*innen
- Einwerbung sowie selbständige wissenschaftliche Bewertung von Sammlungen und deren fachlich-inhaltliche Vorbereitung für die Digitalisierung
- strategische Weiterentwicklung des Bildarchivs im Hinblick auf wissenschaftliche Sammlungs- und Erschließungsstrategien sowie Präsentationsformen
- Öffentlichkeitsarbeit auf aktuellen Kommunikationsplattformen
- funktionale Weiterentwicklung der Bilddatenbank, insbesondere im Hinblick auf eine digitale Langzeitarchivierung
- Fachberatung von kommunalen Kultureinrichtungen in Fragen der Sicherung, Digitalisierung und archivgerechter Erschließung von Bildbeständen

Ihr Profil

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium – Diplom (Universität)/Master/Magister - im Bereich der Neueren Geschichte, Kunstgeschichte, Geographie oder Kulturanthropologie, gerne auch mit Promotion
- wünschenswert ist eine Zusatzqualifikation im Archiv- oder Dokumentarwesen
- einschlägige Berufserfahrungen in der Bildarchivierung und der Arbeit mit bildbasierten Datenbanksystemen
- vertiefte Kenntnisse in der Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts; wünschenswert sind zudem Kenntnisse der Landeskunde Westfalens
- sicherer Umgang mit Urheber- und Persönlichkeitsrechten sowie Datenschutzfragen
- Grundkenntnisse der analogen und digitalen Fotografie, von historischen Trägermaterialien und aktuellen Dateiformaten sowie von Techniken der Bilddigitalisierung und der optischen Bildbearbeitung
- ausgeprägte Fähigkeit zu eigenverantwortlichem und strukturiertem Arbeiten
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache; Spaß an und Talent für die textliche und visuelle Informationsvermittlung
- hohe Affinität zu digitalen Informations- und Kommunikationstechnologien
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zum Fahren eines Dienst-PKW

Unser Angebot

- eine Vergütung nach Entgeltgruppe 14 TVöD
- eine individuelle Leistungsprämie
- ein Zuschuss zu den vermögenswirksamen Leistungen
- eine leistungsstarke vom Arbeitgeber finanzierte Betriebsrente mit der kvw-Zusatzversorgung für Ihre finanzielle Absicherung im Alter
- ein unbefristeter Arbeitsvertrag
- eine interessante Aufgabe mit eigenverantwortlichen Gestaltungsmöglichkeiten in einem überregional bekannten Medienarchiv
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten eines großen Arbeitgebers
- flexible Arbeitszeiten und vielfältige Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- einen mit Rad, Auto, Bus und Bahn gut erreichbaren Arbeitsplatz im Zentrum von Münster (Jobticket)

Die Stelle ist grundsätzlich auch als Teilzeitstelle geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Personen sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bei fachlichen Fragen zu diesen vielfältigen Aufgabenfeldern wenden Sie sich gerne an:

LWL-Medienzentrum für Westfalen:

Herrn Dr. Springer (Tel.-Nr. 0251 591-4645)

Personalrechtliche Fragen und Fragen zu dem Verfahren beantwortet Ihnen gerne:

LWL-Haupt- und Personalabteilung:

Frau Heitmann (Tel.-Nr. 0251 591-6369)

Nehmen Sie die Herausforderung an? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte nutzen Sie den Bewerbungsbogen unserer Online-Bewerbung unter www.lwl.org/LWL/Der_LWL/Jobs oder senden Sie uns gerne Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der **Kennnummer 31/20** bis zum **10.06.2020** (Eingangsstempel LWL) an die unten stehende Adresse.

Zu den aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen gehören:

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnis/se
- Nachweis über die im Profil geforderte Qualifikation
- bei im Ausland erworbenen Studienabschlüssen: Nachweis über die Anerkennung in Deutschland (Zeugnisbewertung) und eine beglaubigte Übersetzung
- Arbeitszeugnisse vorheriger Arbeitgeber
- letzte Leistungsbeurteilung/en
- gegebenenfalls weitere Qualifikationen (Fortbildungen, Zertifikate)
- gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung oder Gleichstellung

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung zum Nachweis der oben beschriebenen Anforderungen nur einfache Ablichtungen bei (keine Originalunterlagen und keine beglaubigten Ablichtungen).

